

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Gebet- und Andachtsbuch - Cod. Donaueschingen 359

Oberrheinischer Sprachraum, 1490-1492

Abschließende Gebet zum Gründonnerstag

[urn:nbn:de:bsz:31-94010](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-94010)

Daer noch singt mā wider Kyriele
yson xpele yson Kyrieleyson vñ
Zunleste singtē sy die an vortestpri
ben vñ doroff singtē die zwo sen
geren mit einer lute stime Aber
den doot des Crukes Daer noch
spricht man das pr nr vñ dē
psalmē Adiferere mit der Col
lectē Her wir bittē dich sich ulz
dm kuffgesind mit zwoffaltlich
gegeben werde den hende der
schuldige vñ vndergo der pin
des Crukes Disse oro spricht
mā zu allen zitten vñ mitwuch
zu vesp. bis an dē heilgē oster
oben zu vesp. A Dis sint etlich
andeditige dancksagung zu spre
chen an dem heiligen griendun der
A stagt

Ich ermane dich her der myn
 der du din gemyntē pūgere myn
 test vntz vff den dott **D**z erzeig
 test du wol mit dē pūnyste nacht
 mol **D**z du mit in esse da du vō
 dieser welt woltest scheidē **V**n
 bitte dich **E** aller liepster her dz
 du vō dimer götlichen gūt noch
 hūt solche vortzafft habest in
 myne herze **D**u du mich also mit
 dir bereyngest **D**z ich merket
 me vō dir gesthendē werde **S**inē
 ch ermane dich lieber her der
 grossen begirdē **D**ie du hettest
 noch **V**nsere heil do du sprech
 mit grosser begird han ich dieses
 osterlamp mit uch begert zu esse

Je dz ich werd liden **O** my got lîn
my her gib myr solche begirde
die mich din wündig mach vnd
dz din wille ewiglich an myr er-
füllest **Amē** **Im ander gebet**
Ich ermane dich her der grund-
lossen demütikeit **Dz** du din
götlüche natur vñ din heilte mö-
nistheit so lieplich neigtest zu
westhe die fuß dms verreters
vñ der andren dmer jungeren
vñ bitte dich **O** my her vñ got
Dz du my bestred vñ hertz also rey-
nigest vñ allem dē **Dz** dmer
gegenwärtikeit nit zynipt vnd
mach mich dir wolgefellig nach
dine liepste wille vñ wolgefalle
Ich ermane dich **Aber om gut gebet**

aller
kluchen
dyssem
vñ gese
selber
jügere
ym vñ
vñ dar
gster
rest dñ
gabst
ym vñ
des m
Das f
vñ dñ
dechen
her sp
yoh ha

O aller liepster her der myn
 kluchen letz **S**o du uns lies in
 dysem ellend do du dz brott brech
Vn gesegnetest **V**n do du dich
 selber nusz vnd dich dine liebe
 iugere geb **V**n sprech nement
 hm vnd essen **D**is ist my lib
Vn darnoch nem du aller gutti
 gster her den kelch **V**n danck
 test dine himelsthen vatter **V**n
 gabst in den vnd sprech **G**eme
 hm **V**n trinckē **D**is ist der kelch
 des nutzē vnkinds myß blüttes
Das für uch vergossen sol werde
Vn dis solle in din in myner ge
 dechtnuß **A**ls ob du guttigster
 her sprech zu dine liebe iugere
 Joh han uch vfferwelt vß aller

welt vnd han uch my truhwe
dick erzeigt. **S**ün ist die zit
kumē dz jr vō myner lipliche
gegenwertikeit mit mir getrost
solle werde. **D**orbmb so los ich
mich uch selbs nūn hie vnd noch
uch aller der welt dz jr myner
truhwe niemermee vergessen
vn solle es och dūn in myner ge
dachtūß wan es ist ein end vnd
ziel aller der truhwē vñ lieb aller
truhw so ich uch **j**e erzeigt. **A**ch
aller liepster hē du wust wol dz
wir dū also recht notūfftig wōre
O gütiger hē ich bitte dich dūch
der barmhertige ~~vater~~ vñ vñ lieb

wille dz du
je entp
de ich die
han vñ
hūt vñ
pfohe n
hōste lob
my mē
vñ sūn
dodes
opffer
begred
geleit
wegf
ewige
Ich er

wille dz du mir **v**gebest ob ich dich
 je entpfing in emē soldhē lebe in
 dē ich dich mit solt entpfangen
 han **v**n mir gebest dz ich dich noch
 hutt **v**n alle zit hinner für ent-
 pfohe noch dinē liepste wille **v**n
 hōste lob **v**n in der meynung der
 mynne als du dich **v**nß gebe hest
vn sunderlich an der sandē mē
 dodes **D**z ich dē dis mynliche
 opffer entpfohe mit inlyziger
 begird **v**n andacht **D**z du dē my
 geleitert sigest dis vnerkanten
 wegs **v**n mich in fuerest in die
 ewige selikeit **A**me **I**n anders
Loh ermane dich her der süßen

mymtlichen rede **D**ie du mit
fridett der wiffheit mit der du
sy erfültest **D**er gnade so sy
Vo dine gütigē wortte entpfingē
des heplichen vorverheiffens
Von gelübde so du in dett **V**o got
dine himeliche vatter **D**es tro
stes mit dem du sy tröst des heil
ge segē so du in gebe **D**es mach
mich **o** lieber her och deilhaftig
dich din grundlosse barmhertz
ikeit Amen **I**n anders sprich
Ich danck dir vn ermane dich
lieber her **D**es hepliche gebet
so du dett für din iugere **V**n das
du sy also getruulich got dine
himmelichen vatter befilhe **V**nd

alle die
werde
vn sund
myn ja
weden
mit vn
getruh
alles d
vn lab
myr l
wart
noch d
Dy s
mst
D
fr
komē

alle die dūch sy glöbig solten
 werde vnz an dz end der welt
 vñ sūderlich **Do** du sprecht vatter
 myn **Ich** bitte dich dz sy ein ding
 weden mit dir als du vñ ich ems
 sint **vñ** bitte dich myn her dz du my
 getreuber fürsprech sigest **vñ**
 alles dz ich notirffig by zu sele
 vñ lib **vñ** die eyrkeit die du by
 myr begerst ee dz ich mönsich
 wart **die** volbrung an myr
 noch **dmē** liepste wille **dmē**

Dis sint die an vñ responsim
 tuchten so mā singt an karffentag zu der
Die künig der erde vñ die
 fürsten stunde zūsamē vñ
 komē überein **wider** de heren